

INNOVATIONEN ALS PRÄROGATIV IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT

A. Tschepeluk, Dozentin

J. Susidenko, Studentin

Sumier Staatliche Universität, Sumy

E-mail: a.chepelyuk@gf.sumdu.edu.ua; yevhenia.susidenko@gmail.com

Der Artikel wird den Innovationsmethoden im modernen Fremdsprachenunterricht gewidmet. Es werden kommunikative Aufgaben, neue Verfahren und Unterrichtsmittel analysiert, die für Vervollkommnung der Sprechfertigkeiten von den Studierenden eingesetzt werden. Es wird die Rolle des Lehrers bei der Entwicklung der fremdsprachlichen Kompetenz der Lernenden beschrieben.

Schlüsselwörter: *Methodik, Innovationen, Lernprozess, Sprechfertigkeiten, Verfahren, Kommunikative Strategien.*

DOI: 10.21272/ Ftrk.2018.10(2)-17

Die Gesellschaft entwickelt sich ständig und verlangt das höhere Niveau auf allen Gebieten der menschlichen Tätigkeit. Das Bildungswesen ist keine Ausnahme. Die Integration der Ukraine in die Welt- und Europäische Gemeinschaft fordert Veränderungen, Modernisierung auf dem Gebiet der Ausbildung. Die Fremdsprachen ermöglichen die Integration, die Zusammenarbeit in der ganzen Welt, deshalb soll die Methodik des Fremdsprachenunterrichts den modernen Anforderungen entsprechen, die in erster Linie an die Bildung einer kreativen und konkurrenzfähigen Persönlichkeit gerichtet sind [4].

Objekt des Artikels sind neue Tendenzen, Methoden und Strategien im Lernprozess.

Gegenstand der Untersuchung ist die Rolle der Innovationen im Fremdsprachenunterricht, die Aufgaben des Fremdsprachenlehrers.

Der Inhalt des Fremdsprachenlernens ist kommunikative Sprachkompetenz. Kommunikative Sprachkompetenz besteht aus mehreren Komponenten: aus einer linguistischen, einer soziolinguistischen und einer pragmatischen Komponente [2, 24]. Im Vordergrund des Prozesses des Sprachenlernens steht heutzutage der kommunikative Unterricht. Der kommunikative Unterricht sieht die Verfahren und Strategien vor, die das aktive, spontane Reden in konkreten Sprechsituationen, d. h. die Kommunikationsfähigkeit fördern. Im Unterricht können verschiedene Sozialformen verwendet werden: individuelle Arbeit, Partner- und Gruppenarbeit. Das ungezwungene Sprechen erweitert die Möglichkeiten des Schülers: fördert sein logisches Denken, trägt zur Entwicklung der Redekompetenz und der soziokulturellen Kompetenz bei. Dabei ist es wichtig, dass die Schüler dabei auch die Fähigkeiten der Zusammenarbeit üben, was auch zu den Unterrichtszielen gehört.

Der kommunikative Unterricht kann auch zu den Innovationen gezählt werden.

Die kommunikative Methodik besteht darin, dass der Unterricht in den lebensnahen Situationen durchgeführt wird. Die Aufgabe des Lehrers ist solche Situationen zu schaffen, die Schüler zum Meinungsaustausch veranlassen, sie ermuntern und motivieren. Manchmal geben die Lehrer den Schülern volle Freiheit beim Meinungsaustausch, ohne die Fehler zu korrigieren, ohne die Gedanken der Gesprächspartner zu unterbrechen. Die Schüler fühlen sich dabei sicherer, und der Lehrer hat die Möglichkeit, die Fehler zu „fangen“, Probleme zu bestimmen, um sie später zu lösen.

Der Weg zur Kommunikation ist der interaktive Unterricht. Der Pädagoge R. P. Milrud definiert die Interaktivität als Vereinigung, Koordination und Komplementarität des Zieles und Ergebnisses der Kommunikation mit den sprachlichen Mitteln [5]. Gerade diese Methode bestimmt den Verlauf des Unterrichts, hilft dem Lehrer Leistungsfähigkeit und Möglichkeiten seiner Schüler zu verstehen, entsprechende Unterrichtsverfahren zu finden. Das größte Problem beim Fremdsprachenlernen ist Motivationsmangel. In diesem Fall kann

© Tschepeluk A., Susidenko J., 2018

die interaktive Methode helfen: im interaktiven Unterricht ist der Schüler imstande einen bestimmten Erfolg zu erzielen, was ihn zum weiteren Fremdsprachenlernen motiviert.

Die Kernaufgabe der interaktiven Methode ist die Zusammenarbeit der Studierenden zu organisieren. Außer dem Erwerben von Kenntnissen lernen die Studierenden dabei ihre Beziehungen aufbauen, einander achten, die Meinungen der anderen schätzen, was auch das Ziel vom Lernprozess ist [6]. Der Begriff „Interaktivität“ ist nicht so neu im Bildungswesen, aber nämlich im interaktiven Unterricht kann die wahre Kommunikation organisiert werden, können die Innovationsverfahren benutzt werden. Ohne Interaktivität ist die Kommunikation im Unterricht nicht zu denken.

Bei dem Fremdsprachenlernen helfen auch die neuen Informationstechnologien. Die modernen Technologien im Unterricht werden den alten traditionellen Unterrichtsformen gegenübergestellt [7].

Heutzutage benutzt man Internet immer mehr im Fremdsprachenlernen, was die Möglichkeit gibt, im Nu in jede Ecke des Erdballs zu gelangen. Das macht den Unterricht interessant, informativ, sinnvoll, anschaulich und trägt dazu bei, die Kenntnisse der Studierenden zu erweitern [3]. Mit Internet können die Kinder mit den Einwohnern der anderen Länder Verbindungen knüpfen, was für das Sprachenlernen auch wichtig ist, weil die Kommunikation mit den Muttersprachlern auch ein Motivationsfaktor ist. Skype, Chat, Hallo Talk und andere moderne Programme geben den Schülern eine gute Möglichkeit, in die Welt der Fremdsprachen zu tauchen und im ungezwungenen Unterhalten eigene Sprechfertigkeiten zu entwickeln [8].

Die Verwendung von On-line-Wörterbüchern in den Stunden spielt auch eine Rolle: die Zeit wird dabei wesentlich gespart. Die Wissenschaftler haben zwar verschiedene Meinungen über die Zweckmäßigkeit von On-line-Wörterbüchern statt Papierwörterbücher, sie nennen Vor- und Nachteile. Die Arbeit mit dem Papierwörterbuch geht langsamer, aber das Behalten des Wortes im Kopf eine längere Zeit begünstigt das Merken und damit die Bereicherung des Wortschatzes des Studierenden.

Die Technologien entwickeln sich ständig und die Computersysteme schlagen uns heutzutage eine Menge von Spielen für das Lernen der Fremdsprachen. Die Hauptfunktion dieser Programme ist die Sprache im Spiel zu lernen. Es ist bewiesen, dass die Wörter, der Text, die Informationen, die im Spielen erworben sind, besser verstanden und eingepägt werden als die an der Tafel oder im Buch ungerne gelesene Informationen. Solche Spiele helfen auch Erziehungs- und Entwicklungsziele zu erreichen.

Für die Oberschüler und Studenten gibt es in dieser Hinsicht viele Vorteile. Für die Erwachsenen ist die Bekanntschaft mit einer Fremdsprache durch Spiele die vergangene Etappe. Aber die Technologien schlagen sehr viele Informationsanhänge vor, deren Ziel ist den Bildungslehrraum zu schaffen. Die populärsten und gebräuchlichsten sind Duolingo, Polyglotclub, Easy Ten, LinguaLeo [9]. Diese Programme sind für viele Fremdsprachen ausgearbeitet, sie enthalten eine reiche Auswahl von Aufgaben zu verschiedenen Aspekten der Sprache. Der Studierende hat die Möglichkeit, ständig eine neue Portion der fremdsprachlichen Information zu verarbeiten und dabei seine Kenntnisse zu vervollkommen. Es gibt auch eine Reihe von Anhängen, die auf das Erwerben von Grammatikkenntnissen gerichtet sind.

Sehr wichtig sind die offiziellen Seiten von einflussreichsten Informationsweltportals, zum Beispiel, die on-line Seite der Fernseh-Rundfunk-Gesellschaft *Deutsche Welle*, die die Studierenden mit den aktuellen Neuigkeiten versorgt. Der Studierende kann die Aufgaben, Videos, Audiotraining entsprechend seinem Niveau wählen oder einen Test machen, um das eigene Niveau zu bestimmen.

Ein anderes Beispiel des weltbekannten Informationsweltportals ist die amerikanische nichtkommerzielle Stiftung TED [10]. Auf ihrer Seite sind die Videovorträge der erfolgreichen und einflussreichen Menschen aus der ganzen Welt zu verschiedensten Themen. Solche oder ähnliche Video könnte man mit Erfolg im Englischunterricht benutzen. Dabei können die Schüler neue Kenntnisse bekommen, Hörverstehen, Aussprache üben und darüber hinaus eine gute Portion der Motivation zum weiteren Studium bekommen.

Diese Methode wurde von uns im Rahmen des pädagogischen Praktikums im Englischunterricht experimentell erprobt. Es stellte sich heraus, dass die Arbeit mit Videos im Unterricht sehr viele Vorteile hat: die Studierenden bekommen neue Kenntnisse, üben Hörverstehen, Aussprache, erweitern ihren Wortschatz. Es war sehr angenehm zu beobachten, dass die Studenten nach den gehörten Reden der bekannten Persönlichkeiten wirklich zum weiteren Studium gut motiviert wurden und, was nicht weniger wichtig ist, versucht haben, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten praktisch zu benutzen. Jeder der Studierenden bekam die Möglichkeit, sich in der Rolle des Redners zu sein, eigene Meinungen zu verschiedenen Fragen frei vor den Hörern zu äußern, eine wahre Lebensgeschichte zu erzählen usw. Als Schlussfolgerung kann man sagen, dass der Unterricht nach dem Muster von Video aus TED wirklich lehrt, entwickelt, fördert und motiviert.

Der kreativ arbeitende Lehrer kann auch einen bedeutenden Motivationsantrieb von solchen Videos oder Materialien bekommen. Verschiedene Projektarbeiten, Klassen- und Schulzeitungen, Fernseh- und Radiosendungen, selbstgemachte Videos oder Kurzfilme, Teilnahme an den vom Goethe- Institut vorgeschlagenen Wettbewerben und viele andere Aufgaben können von den Schülern unter der Leitung vom Lehrer gemacht werden.

Zu jedem Thema können den Schülern interessante kreative Aufgaben mit Rücksicht auf die Interessen und Alter vorgeschlagen werden. Die Schüler der Grundschule können zum Beispiel ihre Lieblingsmärchen inszenieren, Puppentheater spielen oder Briefe an Helden ihrer Lieblingszeitschriften schreiben.

Die Schüler der zweiten Stufe können während der Arbeit am Thema „Wissenschaft und Technik“ Beschreibungen ihrer Erfindungen in Form eines Wettbewerbs präsentieren. Große Möglichkeiten für die kreative Arbeit bieten die integrierten Stunden, wo die Schüler, der Fremdsprachenlehrer und die Lehrer anderer Lehrfächer interessante Talk Shows, Modeschauen, Konferenzen, Ausstellungen, Kochkunstwettbewerbe veranstalten können.

In der Oberstufe können die Schüler „Bücher“ schreiben, zum Beispiel, „Geschichte unserer Klasse“, „Geschichte meines Dorfes“, „Sehenswürdigkeiten meiner Stadt“. Das kann die Fortsetzung eines Buches oder einer Erzählung sein, die die Schüler als Hauslektüre oder individuelle Lektüre gelesen haben. Sie können auch Informationsblätter zum Thema „Umweltschutz“ ausarbeiten usw. Diese Aufzählung kann fortgesetzt werden. Solche Stunden verlangen eine gründliche zusätzliche Vorbereitung, aber die Belohnung ist Erfolg und Freude der Kinder.

Zweifelloos ist der Lehrer die Triebkraft des Lernprozesses. Also den ersten Schritt zur Einführung der Innovationen in den Lernprozess macht nämlich der Lehrer. Eines der wichtigsten Ziele, die vor dem Lehrer stehen, ist den Schüler zum Lernen zu motivieren. Um den Schüler motivieren zu können, muss der Lehrer alle Mittel benutzen können, die in dem modernen Bildungsraum vorgeschlagen werden. Zweitens kann der Lehrer besser als der Studierende verstehen, welches aus den im Internet vorhandenen Programmen diesem oder jenem Schüler passt. Der Lehrer kann Ziele, Möglichkeiten, Fähigkeiten des Studierenden beurteilen und entsprechende Strategien, Lernmittel, Methoden und Verfahren wählen. Vor dem Lehrer steht heutzutage die Aufgabe, nicht nur Vermittler zwischen den Schülern und den zu lernenden Informationen zu sein, sondern auch unmittelbar an der Bearbeitung dieser Informationen teilzunehmen. Bei den Dialogen, Polylogen, Besprechungen, Auseinandersetzungen, Inszenierungen äußert der Lehrer eigene Meinungen, dient als Muster. Nicht autoritäre Einmischung in den Lernprozess, sondern die Partnerarbeit, Tandem „Lehrer – Schüler“ trägt zur erfolgreichen Bearbeitung des Materials, zur Vervollkommnung der Sprechfertigkeiten der Schüler bei.

In den letzten Jahren werden die Sommerlager organisiert, wo die Kinder Fremdsprachen lernen können. Besonders interessant ist es für die Kinder; wenn nicht nur die Schullehrer; sondern auch Muttersprachler dabei sind, oder die Menschen, die Erfahrung des Aufenthalts im Ausland haben.

Einen großen Motivationsbeitrag in das Fremdsprachenlernen machen Studenten- und Oberschüleraustauschprojekte. Solche Projekte geben den Studierenden die Möglichkeit,

sich mit den Gewohnheiten, mit der Sprache, Kultur eines anderen Landes bekannt zu machen. Vom Standpunkt des Fremdsprachenlernens ist die Teilnahme an dem internationalen Austauschprogramm eine gute Möglichkeit, in kurzer Zeit die Sprache zu lernen, die früher erworbenen Sprechfertigkeiten zu vervollkommen. Außerdem gibt das Leben in einem anderen Land einen guten Anlass neue Verfahren und Ansätze für das Fremdsprachenlernen zu sammeln. Wenn man an einem internationalen Projekt teilnimmt, realisiert sich als Persönlichkeit.

Sehr wichtig ist, dass die emotionalen Bedürfnisse nach einem guten Gruppenklima und nach Interaktion mit anderen befriedigt werden [7, 117]. Die Aufgabe des Lehrers besteht darin, das lernförderliche Arbeitsklima, Bedingungen für die Ausbildung, Erziehung und Entwicklung der Studierenden auch im Klassenraum, im Auditorium zu schaffen.

Und diese Aufgabe stellt in den Vordergrund das Problem der Lehrerbildung. An der Sumier Staatlichen Universität haben die Studenten der Fachrichtung „Übersetzung“, die nicht nur als Dolmetscher, sondern auch als Englisch- und Deutschlehrer ausgebildet werden, die Möglichkeit ihr pädagogisches Praktikum in verschiedenen Lehranstalten, mit verschiedenen Altersgruppen zu machen.

Die Frage der Vervollkommnung der Ausbildungsqualität war immer im Mittelpunkt der Gesellschaft, jetzt aber bekommt diese Frage einen neuen Klang, eine noch größere Bedeutung, was mit dem Integrationsprozess verbunden ist.

INNOVATIONS AS A PREROGATIVE IN TEACHING FOREIGN LANGUAGES

A. D. Chepeliuk, senior lecturer

Ye. Susidenko, student

Sumy State University, Sumy, Ukraine

E-mail: a.chepelyuk@gf.sumdu.edu.ua; yevhenia.susidenko@gmail.com

The thesis is devoted to the implementation of innovative methods in the modern process of teaching foreign languages. The thesis deals with the analysis of communication problems, peculiarities of using different methods and means of teaching in foreign language classes in order to improve the level of students' speech skills. Considerable attention is paid to the role of the teacher in the process of forming a foreign language competence for pupils and students.

Key words: *methodology, innovations, educational process, speech activity, method, communicative orientation.*

ІННОВАЦІЇ ЯК ПЕРЕРОГАТИВА У ВИКЛАДАННІ ІНОЗЕМНИХ МОВ

А. Д. Чепелюк, старший викладач,

Є. М. Сусіденко, студентка

Сумський державний університет, м. Суми, Україна

E-mail: a.chepelyuk@gf.sumdu.edu.ua; yevhenia.susidenko@gmail.com

Стаття присвячена впровадженню інноваційних методів у сучасний процес викладання іноземних мов. Проаналізовано комунікативні завдання, особливості використання різних прийомів та засобів навчання на заняттях з іноземної мови з метою вдосконалення рівня мовленнєвих умінь і навичок учнів. Значна увага приділена ролі вчителя в процесі формування ініомовної компетенції учнів та студентів.

Ключові слова: *методика, інновації, навчальний процес, мовленнєва діяльність, метод, комунікативна спрямованість.*

LITERATURVERZEICHNIS

1. Davison Ch. Information Technology and Innovation in Language Education / Chris Davison // Hong Kong: Hong Kong University Press, 2005. – 304 p.
2. Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen.-Langenscheidt, Berlin München Wien Zürich New York, 2001, 244 S.
3. Kommunikative Methoden und Materialien für den Englischunterricht. – Oxford University Press, 1998.
4. Krjutschkov G. Bologna Prozess als Harmonisierung des europäischen Hochschulbildungswesens / G. Krjutschkov // Fremdsprachen in Lehranstalten, – Pädagogische Presse, 2004.
5. Milrud R. P. Methodik des Englischlernens – Lehrbuch für die Hochschulen. – Drofa, 2005. – 256 S.
6. Pometun O. Interaktive Lerntechnologien : Theorie, Praxis, Erfahrung / O. Pometun, L. Pyroshenko. – K., 2002.
7. Wie lernt man die Fremdsprache Deutsch? – Klett-Langenscheidt, München, 2017, 198 S.
8. <https://www.hellotalk.com>.
9. <https://lingualeo.com/ru>.
10. <https://www.ted.com>.

Надійшла до редакції 04 червня 2018 р.